

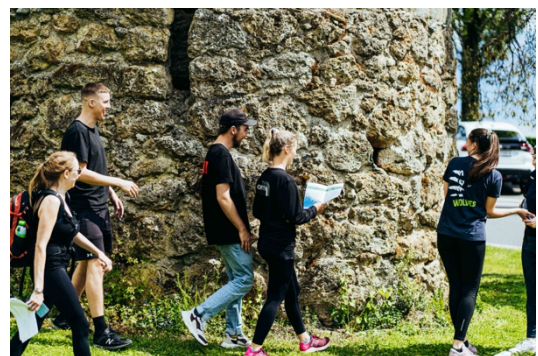
“Serious games: creativity and innovation in education”

@ HEP Lausanne



Der Fokus der International Week in Lausanne lag auf dem Einsatz verschiedenster Spiele im Unterricht hinsichtlich unterschiedlicher Schulstufen. Dabei lernten wir nicht nur allgemeine Spiele kennen, sondern auch fächerspezifische Games. Ausserdem kreierten wir mithilfe der theoretischen Inputs in Gruppen ein eigenes Spiel für den Unterricht, welches schliesslich vorgestellt und getestet wurde.

Während der gesamten Woche haben wir zu einem grossen Teil kollaborative Spiele (z.B. escape games) getestet, gespielt und ausgewertet. Zwischendurch fanden verschiedene Workshops zu bestimmten Themen, wie z.B. Geocaching, sowie ein Spiele-Forum statt. Zusätzlich lernten wir neue, innovative Unterrichtsideen kennen, beispielsweise den Einbezug von Robotern und dem Programmieren im Unterricht. Am Ende der Woche besuchten wir das Musée Suisse de Jeu in La Tour de Peliz, in welchem uns einerseits die Geschichte der Spiele vermittelt und andererseits die Vielfalt von Spielen aufgezeigt wurde.



Die Studienwoche zeigte mir erneut, dass die Integration von Spielen im Schulalltag wichtig ist, da sie sich positiv auf die Motivation und die damit verbundenen Lernprozesse auswirken. Ich empfand die Woche an der HEP als sehr bereichernd, da die Balance zwischen Praxis und Theorie für Abwechslung sorgte und ich viele neue Ideen für meine zukünftige Tätigkeit als Lehrperson mitnehmen konnte. Ausserdem schätze ich den internationalen Austausch mit anderen angehenden Lehrpersonen, da ich neue Schulsysteme kennenlernen aber auch neue Freundschaften knüpfen konnte.

Die internationale Studienwoche kann ich jeder Studentin & jedem Studenten nur weiterempfehlen! 😊